



Rechtlicher Rahmen

- Vertragsnaturschutz ist Bestandteil der Agrarumweltmaßnahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum NRW
- Rechtsgrundlage ist die Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz des MKUNLV in der jeweils aktuellen Fassung
- Der Kreis setzt die Rahmenrichtlinie im Kreiskulturlandschaftsprogramm um und ist Bewilligungsbehörde

Gegenstand des Kreiskulturlandschaftsprogramms

- Abschluss von 5-jährigen Bewirtschaftungsverträgen mit Landwirten zur Extensivierung oder naturschutzgerechten Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen
- Es gilt das Freiwilligkeitsprinzip
- Die Nutzungseinschränkungen bzw. der Pflegeaufwand für den Landwirt werden durch Förderzahlungen ausgeglichen

3 Säulen des Vertragsnaturschutzes

- Grünlandextensivierung
- Biotopflege
- Ackerextensivierung

Maßnahmenpakete -Grünlandextensivierung-



Biologische Station im RKN

Maßnahmenpakete -Grünlandextensivierung-

≤ 200 m ü üNN	> 200 m üNN	Grünlandextensivierung
5121	5123	Extensivierung von Grünland ohne zeitliche Einschränkung
5122	5124	Extensivierung von Grünland ohne zeitliche Einschränkung bei Mahd
5131	5133	Extensive Weide- und Mähweidenutzung, max. 2 GVE Verzicht auf Gülle, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Pflegeumbruch
5132	5134	Extensive Weide- und Mähweidenutzung, max. 2 GVE Verzicht auf jegliche N-Düngung und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch
5141	5143	Extensive Weide- und Mähweidenutzung, max. 4 GVE Verzicht auf Gülle, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Pflegeumbruch
5142	5144	Extensive Weide- und Mähweidenutzung, max. 4 GVE Verzicht auf jegliche N-Düngung und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch
5151	5157	1.Zeitraum Extensive Wiesen- und Mähweidenutzung Verzicht auf Gülle, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Pflegeumbruch
5152	5158	1.Zeitraum Extensive Wiesen- und Mähweidenutzung Verzicht auf jegliche N-Düngung und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch
5153	5159	2.Zeitraum Extensive Wiesen- und Mähweidenutzung Verzicht auf Gülle, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Pflegeumbruch
5154	5160	2.Zeitraum Extensive Wiesen- und Mähweidenutzung Verzicht auf jegliche N-Düngung und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch
5155	5161	3.Zeitraum Extensive Wiesen- und Mähweidenutzung Verzicht auf Gülle, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Pflegeumbruch
5156	5162	3.Zeitraum Extensive Wiesen- und Mähweidenutzung Verzicht auf jegliche N-Düngung und Pflanzenschutzmittel, Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch
5163		Terminverschiebung (3 x 50,- €)
5170		Extensive ganzjährige Standweide

Maßnahmenpakete -Biotoppflege-



Maßnahmenpakete -Biotoppflege-

Paket	Biotoppflege	Förderangebote für
5210	Mahd sonstiger Biotope	Beweidung sonstiger Biotope
5301	Pflege und Ergänzungspflanzung bestehender Obstbaumbestände	Streuobstwiesen
	Prämie pro Baum (max. 55 Bäume förderfähig)	
5302	Extensive Unternutzung der Streuobstwiese	
5400	Pflege von Hecken Prämienstufe I = Standardaufwand	Heckenpflege
	Pflege von Hecken Prämienstufe II = erhöhter Aufwand	
5500	Einsatz von Ziegen (Regelungen der alten RRL nicht vergleichbar)	Zusatzmaßnahmen
5510	Erfordernis der Handmahd	
5520	Verzicht der Nutzung auf 20% der Fläche bis zum 15.09.	
5530	Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope	
5550	Zweite Mahd nicht vor dem 15.09.	
5560	Weitere zusätzliche besondere Bewirtschaftungsauflagen oder -erschwernisse	

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung

- Maßnahmen des speziellen Artenschutzes
 - Feldflora
 - Kiebitz
 - Feldhamster

Förderkulisse -> ist auf Artvorkommen begrenzt
- Allgemeine Maßnahmen für eine artenreiche Feldflur

Förderkulisse -> auf allen Ackerflächen im Rhein - Kreis Neuss

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - Feldflora -

Paket	Ackerextensivierung	Ausgleichsbetrag Euro / ha / Jahr
5000	Extensive Ackernutzung	765,00 €
5010	Extensive Ackernutzung mit Verzicht chemisch-synthetischen Stickstoffdünger	1140,00 €



Quelle: LANUV

- Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung
- Verzicht auf Wachstumsregulatoren
- Verzicht auf flüssige organische Düngermittel sowie Klärschlamm
- Verzicht auf Untersaaten
- etc.

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - Kiebitz -

Paket	Ackerextensivierung	Ausgleichsbetrag Euro / ha / Jahr
5023	Verzicht auf Bodenbearbeitung 22. März - 20. Mai	440,00 €
5042	Anlage von Ackerstreifen durch ein- oder mehrjährige Kiebitz-gerechte Einsaat (Rotschwengel)	1.250,00 €



Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - Feldhamster -



Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - Feldhamster -

Paket	Ackerextensivierung	Ausgleichsbetrag Euro / ha / Jahr
5021	Verpflichtung zur Untersaat (nur Feldhamster)	140,00 €
5022	Tiefpflugverbot	25,00 €
5024	Stehen lassen von Stoppeln bis 15.10.	175,00 €
5025	Ernteverzicht von Getreide bis 15.10.	1.980,00 €
5032	Verzicht auf PSM <u>einmaliger</u> Einsatz erlaubt	685,00 €
5032	Verzicht auf PSM <u>zweimaliger</u> Einsatz erlaubt	560,00€
5035	Verzicht auf organische Düngung mit Ausnahme von Festmist, Kompost, Champost	130,00 €
5036	Verzicht auf Rodentizide	90,00 €
5042	Anlage von Ackerstreifen durch ein- oder mehrjährige Feldhamster-gerechte Einsaat (Luzerne, Klee/Klee gras)	1.250,00 €

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - allgemeine artenreiche Feldflur -



Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - allgemeine artenreiche Feldflur - Anwendbar auf allen Ackerflächen im Kreisgebiet

Paket	Ackerextensivierung	Ausgleichsbetrag Euro / ha / Jahr
5022	Tiefpflugverbot	25,00 €
5024	Stehen lassen von Stoppeln bis 28.02.	220,00 €
5025	Ernteverzicht von Getreide bis 28.02.	1.830,00 €
5026	Doppelter Saatreihenabstand + kein PSM + keine Düngung	1.030,00 €
5027	Doppelter Saatreihenabstand S-Getreide + kein PSM + keine Düngung	1.105,00 €
5033	Verzicht auf Insektizide einschließlich Rodentizide	265,00 €
5041	Ackerbrache - Anlage von Ackerstreifen oder Parzellen durch Selbstbegrünung	1.150,00 €
5042	Anlage von Ackerstreifen oder Parzellen durch Einsaat mit geeignetem Saatgut - einjährig	1.250,00 €
5042	Anlage von Ackerstreifen oder Parzellen durch Einsaat mit geeignetem Saatgut - mehrjährig -	1.250,00 €
5042	Anlage von Ackerstreifen oder Parzellen durch Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut - einjährig -	1.500,00 €
5042	Anlage von Ackerstreifen oder Parzellen durch Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut - mehrjährig -	1.250,00 €

Kann im Zuge des Greening als Ökologische Vorrangfläche angegeben werden.

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - allgemeine artenreiche Feldflur -

Anlage von Ackerbrache durch Selbstbegrünung

- Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel
- Ausgleichsbetrag ha/Jahr: 1.150,- Euro

Kann im Zuge des Greening als Ökologische Vorrangfläche angegeben werden.

A) Kurzzeitbrache

- Jährliche Bodenbearbeitung (Schwarzbrache)
- Mechanische Distelbekämpfung ab Mitte Juli möglich

B) Pflegebrache

- Selbstbegrünung bei Bekämpfung von Problempflanzen
- Mahd /Mulchmahd ab 2-3 Wirtschaftsjahr

Abzug bei Meldung als ÖFV:

- 380,- Euro (bei bis zu 20m Breite)
- 250,- Euro (bei über 20m Breite)

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - allgemeine artenreiche Feldflur -



Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - allgemeine artenreiche Feldflur -

Anlage von Blüh- und Schutzstreifen oder -flächen durch
Einsaat mit geeignetem Saatgut

Kann im Zuge des
Greening als Ökologische
Vorrangfläche angegeben
werden.

Ziele:

- ganzjähriges Nahrungsangebot für Insekten und Vögel
- Fortpflanzungsstätten für Insekten Vögel und Säugetiere
- Verbesserung des Landschaftsbildes
- Verbesserung des Erosionsschutzes
- Vermeidung von Florenverfälschungen (durch Vorgabe des Saatgutes)

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - allgemeine artenreiche Feldflur -

Anlage von Blüh- und Schutzstreifen oder -flächen durch
Einsaat mit geeignetem Saatgut

- Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel
- Eisaatmischungen A bis D
- Ausgleichsbetrag ha/Jahr:

A) Einjährig mit Rahmenmischung:	1.250,-
B) Mehrjährig mit Rahmenmischung:	1.250,-
C) Einjährig mit zertifiziertem Regiosaatgut	1.500,-
D) Mehrjährig mit zertifiziertem Regiosaatgut	1.250,-

Kann im Zuge des Greening als Ökologische Vorrangfläche angegeben werden.

Abzug bei Meldung als ÖFV:

- 380,- Euro (bei bis zu 20m Breite)
- 250,- Euro (bei über 20m Breite)

Maßnahmenpakete Ackerextensivierung - allgemeine artenreiche Feldflur -





Quelle: Vortrag des Vizepräsidenten RLV, E. Gussen zur Tagung Summendes Rheinland 25.10.2016